



Erziehung und Hauswirtschaft: Abschlüsse für die komplexe Welt von heute

Mit der Verleihung der Abschlusszeugnisse an die diesjährigen Absolventen der genannten Ausbildungsgänge feierte die Justus von Liebig Schule am Donnerstag, den 23. Juli 2015, gleich in mehrfacher Hinsicht eine Premiere: Zum einen fand die Übergabe der Zeugnisse erstmalig in dem Ittendorfer Gemeindehaus und nicht im Rahmen des traditionellen Sommerfestes auf der Wiese auf dem Schulgelände in Markdorf statt.



Die Halle bot der Vielzahl der Absolventinnen und Absolventen sowie den geladenen Gästen ein weitläufiges und festlicheres Ambiente, als der Schulhof di es bieten konnte. Trotzdem wurde der familiäre Charakter der Feier beibehalten durch das liebevoll von den Schülern gestaltete Buffet mit den Salaten, dem variantenreichen Fingerfood sowie diversen süßen Nachspeisen.

Zum anderen verabschiedete die Schule in einem gemeinsamen Festakt sowohl die Absolventinnen der Hauswirtschaft als auch die des Berufskollegs der Sozialpädagogik in der schulischen und der dualen Ausbildungsform. Als Rektorin der Justus von Liebig Schule betonte Oberstudiendirektorin Liliane Frank in ihrer Ansprache an die Absolventen, dass die Schule auf die hohe Nachfrage reagiert und eigens dafür in einem Pilotprojekt vor drei Jahren erstmalig die praxisintegrierte Ausbildung eingeführt habe. Diese erfreute sich vor allem bei den „reiferen“ Jahrgängen einer besonderen Beliebtheit, da sie neben der schulischen Ausbildung eine besonders intensive Einbindung in die Einrichtungen über die normalen Schulferien hinaus und somit auch die Bezahlung eines Ausbildungsgehaltes garantiert.



Wie der Schülersprecher Christian Olberg in seiner Rede betonte, beträgt das Durchschnittsalter dieser „First generation PIA“ 33 Jahre, wobei die Altersspanne zum Ausbildungsbeginn zwischen 19 und 53 Jahren lag. Interessantes Detail am Rande: Zu dieser Gruppe gehören 14 Kinder und vier Enkelkinder, was veranschaulicht, welchen besonderen beruflichen und familiären Herausforderungen sich die Absolventinnen und Absolventen in ihrer dreijährigen Ausbildung stellen mussten. Dennoch litt weder der Qualitätsanspruch in der Ausbildung noch die Professionalität, was sich in den hochkarätigen Abschlüssen widerspiegelt: sechs Schülerinnen schlossen ihre Ausbildung mit einem Lob und drei Schülerinnen mit einem Preis ab. Schulleiterin Frank war es wichtig zu betonen, dass ihr auch die schulische Variante der Ausbildung sehr am Herzen liege. Angesichts einer krisenreichen und immer komplexeren Weltlage benötige man vor allem junge Leute mit Herz, Neugierde und Wissen, die bereit seien, den Kindern Orientierung in der Welt zu bieten. Zwar könne man dank Internet über ein unbegrenztes Faktenwissen verfügen, aber es bedürfe der menschlichen Zuwendung und Erklärung, um zu wirklichem Verstehen zu gelangen. Neben zwei Preisen für hervorragende Leistungen erhielten vier SchülerInnen ein Lob. Fünf SchülerInnen legten parallel zu ihrem Abschluss zum/ zur staatlich anerkannten Erzieher/in die Prüfung zur Fachhochschulreife in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch ab und konnten somit den zweithöchsten Bildungsabschluss ausbildungsbegleitend in zusätzlichem Fachunterricht am Wochenende erwerben. Mit der Überreichung der Zeugnisse an die staatlich anerkannten Hauswirtschafterinnen schließt sich ein Kapitel an der Justus von Liebig Schule: Die Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft, die auf eine lange Tradition in Markdorf zurückblicken kann, schließt ihre Pforten. Dafür wird an der Schule ab dem kommenden Schuljahr für interessierte Seiteneinsteiger in Form der Abendschule die Möglichkeit zur Ausbildung für den Erzieherberuf angeboten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen.

3PIA3: Jan Bernheiden (Kinderhaus Burgberg), Stefanie Caspari (Kindergarten Limpach), Katharina Dick (Kinderhaus Hagnau), Angelika Döbel I (Familienzentrum Johannes Brenz/Friedrichshafen), Schanna Filipp (Kindergarten Max und Moritz/Uhldingen-Mühlhofen), Sonja Fischer (Kinderhaus Alte Schule/ Markdorf), Freya Günther (Kindergarten St. Josef/Markdorf), Jessica Lick (Kinderhaus Storchennest/Überlingen), Sabrina Narr (Städtischer Kindergarten Am Salzberg/Konstanz), Christian Olberg (Kinder- und Jugendhaus/ Owingen), Tina Scheifler (Kinderhaus im Riedlepark/Friedrichshafen), Anja Schilli (Kinderhaus Altheim/Frickingen), Anja Sklepek (Städt. Kindergarten Wallhausen/Konstanz), Silke Strüber (Evangelisches Kindertagheim/Pfullendorf).

Ein Preis für hervorragende Leistungen erging an: Jessica Lick (1,0), Tina Scheifler (1,2) und Sonja Fischer (1,4). - Ein Lob erhielten folgende Absolventinnen: Schanna Filipp, Freya Günther, Sabrina Narr, Anja Schilli, Anja Sklepek, Silke Strüber.

2BKSP2: Sabrina Baum (Kindergarten St. Martin/ Unteruhldingen), Laura Durst (Sommertalkindergarten/Meersburg), Lisa Ernst (Grundschule Grünkraut-Hort), Natalie Gerhards (Kindergarten Hepbach), Sabrina Herter (Familienforum Salem e.V./Salem), Katrin Koch (Hort Bumerang/ Ravensburg), Rene Kölle (Linzgau Kinder- und Jugendheim/ Überlingen), Jana Merit Kowiß (Kindergarten Oberhof/ Tettngang), Jennifer Kuhfeld (Kinderhaus St. Georg/Bermatingen), Anais Lestaevel (Ev. Kindergarten Arche Noah/ Friedrichshafen), Samantha Lombardo (Kindergarten St. Josef/ Markdorf – Leimbach), Alina Lorch (Kinderhaus im Riedlepark/Friedrichshafen), Marina Maier (Kaspar Hauser Schule/ Überlingen), Jeannine



Marquart (Kindergarten St. Nikolaus/ Markdorf), Yamina Palumbo (Kinderhaus Schulstraße/ Immenstaad), Viktoria Schrein (NussBaumHaus Schulhort Nußdorf), Hellen Zipfel (Kindergarten St. Christophorus/Friedrichshafen)

Ein Preis für hervorragende Leistungen erging an: Viktoria Schrein (1,4) und Sabrina Baum (1,5). - Ein Lob erhielten folgende Schülerinnen: Sabrina Herter, Jennifer Kuhfeld, Anais Lestaevel und Marina Maier. - Folgende Schüler erzielten außerdem die **Fachhochschulreife**: Laura Durst, Rene Kölle, Alina Lorch, Marina Maier und Yamina Palumbo.

2BKSP3: Nach Abschluss der letzten Praxis- und Bewährungsphasen starten nun endgültig ins Berufsleben: Anna Gomm (Montessori Kinderhaus/Überlingen), Kirsten Holweg-Pulvermüller (Waldorfkindertagesstätte/Ravensburg), Jasmin Höpfler (Hort Bumerang GS Weißenau), Alica Isenmann (Kindergarten Unterm Regenbogen/ Friedrichshafen-Manzell), Cynthia Köplin (Kindergarten Bodan/ Bodman-Ludwigshafen), Stephanie Kort (Kinderhaus im Riedlepark/ Friedrichshafen), Adriana Murgova (Kindergarten St. Lioba/ Weingarten), Daniel Regenscheit (Ev. Kindertagesstätte Bonhoefferhaus/ Überlingen), Cornelia Roth (Kindergarten St. Christopherus/Fischbach), Anna-Lena Sautter (Kindergarten am Fohrenbühl/Salem), Katharina Trunz (Kindergarten Sonnenschein/ Uhdlingen-Mühlhofen), Katharina Ungerer (Villa Kunterbunt/ Ravensburg).

Unsere Absolventinnen der Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft: Jutta Schönfelder, Sylvia Stromberger, Emilija Schad.

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/202-jvls-2bksp2-hw150723>